

SÜDOSTLIPPE



Redaktion

Marktplatz 6, 32825 Blomberg
☎ (0 52 35) 95 22-10
☎ (0 52 35) 95 22-50

blomberg@lz-online.de

Ulrich Pfaff (upf) -11
Marianne Schwarzer (an) -12

Anzeigen- und Leserservice
☎ (08 00) 9 90 98 88 (Gebührenfrei)

Kartenservice

☎ (01805) 00 62 85
(14 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz,
Mobilfunkhöchstpreis 42 Cent/Min.)

WAS IST LOS?

Blomberg

- **Sportschützen**, 17.30-18.30 Uhr, Anfänger Jugend; 18.30-19.30 Uhr, Fortgeschrittene Jugend; 19.30-22 Uhr, Herren, Schießhalle.
- **Stadtbücherei**, geöffnet, 15-18 Uhr, Kuhstraße 16.

Barntrup

- **MGV Barntrup**, Chorprobe, 19.30-21 Uhr, Sängenheim.
- **Laientheatergruppe**, 19.30 Uhr, Ev.-ref. Kirchengemeinde, Haus der Begegnung.
- **Ostlippische Tafel**, 17 Uhr, Haus der Begegnung.
- **AWO Kleiderstube Barntrup**, geöffnet, 9.30-11.30, 15-17 Uhr, Wolfstraße 13a.
- **Spielkreis**, der freien Elterninitiative Barntrup, 8.30-11.30 Uhr, Haus der Begegnung.
- **Westfälisches Kinderdorf Lipperland**, 15-21 Uhr, Office for Kids.

Schieder-Schwal.

- **Bücherei Lothe**, ehemalige Schule, 15-16 Uhr.
- **Bücherei Brakelsiek**, 16-17 Uhr.
- **Bücherei Wöbbel**, an der Turnhalle, 16-17.30 Uhr.

Lügde

- **Tanzen mit und ohne Partner**, 19-21 Uhr, Wichernhaus.
- **Stadtbücherei**, geöffnet, 15.30-17 Uhr, Rischenau.

Geburtstag

- **Luise Strumberg**, Lichterfelder Straße 29, 84 Jahre.

Dechen vergnügen sich

Lügde. Der Osterdechenverein lädt für Samstag, 15. Januar, zum Wintervergnügen ins Hotel Kempenhof ein. Dort präsentieren sie ab 19 Uhr DJ Cerano und weitere Überraschungsgäste. Der Eintritt kostet 5 Euro pro Person. Einlass ist nur für Mitglieder ab 18 Jahren. Die Dechen bitten um verbindliche Anmeldung bis Samstag, 8. Januar, bei Schriftführer Thomas Kohrs, ☎ (0 52 81) 9 32 60.

Hubertus-Apotheke Schieder

– Apothekenübergabe –

Nach 22 Jahren Selbstständigkeit in der Hubertus-Apotheke habe ich die Apotheke an eine jüngere Kollegin übergeben.

Als neue Inhaberin wird

Frau Apothekerin Dagmar Van Dessel
die Hubertus-Apotheke ab

3. Januar 2011 weiterführen und mit Kompetenz und vielen neuen Ideen für Sie da sein.

Für die Treue, die Sie mir die letzten 22 Jahre erwiesen haben, möchte ich mich ganz herzlich bei Ihnen bedanken und würde mich freuen, wenn Sie weiterhin der Hubertus-Apotheke treu bleiben.

Hubertus-Apotheke
Pyrmonter Straße 1 · 32816 Schieder
Telefon (05282) 940-41 · Fax 940-43

5587801_300110

Ganz nah am Original

Das „Dinner for One“ ist aus dem Elbrinixer Silvesterprogramm nicht mehr wegzudenken

Von Karl-Heinz Krull

Zum siebten Mal hat Miss Sophie ihren 90. Geburtstag in der Marktscheune Elbrinxen gefeiert. Und wie immer ließ Butler James keinen Zweifel an seiner Standfestigkeit.

Lügde-Elbrinxen. Im „Vorprogramm“ bekamen die beiden Unterstützung von Zauberer Frank Katzmarek. Der hatte eine gedankenlesende Gans mitgebracht. Obwohl sehr plüschig und tot, brachte sie es fertig, mit einem Stift richtige Zahlen auf ein Papier zu schreiben, die sie im Kopf eines Assistenten aus dem Publikum gelesen hatte.

Der Zauberer, der 2009 die Lügder Zuschauer so begeisterte, dass sie ihm die „Elbrinixer Rampensau“ verliehen, verblüffte durch Karten-, Seil- oder Verwechseltricks. Dicke Kerze links, dünne Kerze rechts, Röhre drüber – und schon hatten die Kerzen ihren Platz gewechselt. Die wunderbare Vermehrung von „Geldscheinen“, deren Anzahl immer gleich blieb: Wie viel Katzmarek auch wegnahm, stellte die Zuschauer ebenfalls vor einige Rätsel.

Die waren beim Auftritt von Butler James und Miss Sophie allerdings vergessen. „Dinner for One“ funktioniert in der unendlichen Wiederholung ja nur, weil das Publikum genau weiß, was passiert. Ein stolpernder James, eine kühle

Schöneres Schwalenberg

Geld für die Aufwertung des Stadtkerns

Schieder-Schwalenberg. Der Rat der Stadt Schieder-Schwalenberg hat beschlossen, bei Zuschüssen für Verschönerungsmaßnahmen im historischen Stadtkern von Schwalenberg die Ausgaben als Grundlage zu nehmen. Zukünftig sind 60 Prozent der Kosten zuzuschussfähig, höchstens jedoch 30 Euro pro Quadratmeter umgestalteter Fläche.

Dem Votum des Rates zu den Förderrichtlinien der Stadt Schieder-Schwalenberg für so genannte Maßnahmen zur Profilierung und Standortaufwertung des historischen Stadtkerns Schwalenberg war im September ein Beschluss des Stadtentwicklungsausschusses vorangegangen. Neben der Höhe des Zuschusses wurde auch festgelegt, dass die Ermittlung der städtebaulich bedingten Mehrkosten nach Bauteilen erfolgt. Diese Einschränkung stammt laut Verwaltungsvorlage aus den bisherigen Richtlinien der Stadt und ist nach den neuen Förderrichtlinien des Landes NRW aus dem Jahr 2008 nicht erforderlich. Da sich infolge dieses Regelwerkes die Höhe der Förderung verringert, wollte die Schieder-Schwalenberger Verwaltung auf zusätzliche Einschränkungen verzichten. Die Politik folgte dem Beschlussvorschlag. (jnb)



„You look younger than ever, Sophie my gal“: Detlef von der Heide gibt als Butler James alles.

FOTO: KRULL

Miss Sophie, die auf der Einhaltung der immer gleichen Rituale und auf den imaginären Gästen mit ihren Eigenheiten Wert legt und ihrem Butler auch nach beendeter Feier noch alles abverlangt.

Reinhild Blum, die „You look younger than ever“-Sophie, und Detlef von der Heide, der „I'll do my very best“-James, zeigten

in beeindruckender Weise, dass das auch in Elbrinxen funktioniert. Von der Grimasse bis zum perfekten Stolperer über den hart rangenommenen Löwenkopf war alles ganz nah am Original. Das galt auch für das Bühnenbild, das die Elbrinixer Dorfbühne im Laufe der Jahre immer mehr perfektioniert hat. Unterschiede gab es den-

noch, und den wichtigsten hatte Oliver Jürgens vom Heimat- und Verkehrsverein schon bei der Begrüßung genannt: „Wir machen das in Farbe.“

Das und die von der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) servierte Feuerzangenbowle wollten sich so viele Zuschauer nicht entgehen lassen, dass die bei-

den Katzmarek- und „Dinner-for-One“-Durchläufe am Silvesternachmittag mit jeweils rund 160 Sitzplätzen schon Tage vorher ausverkauft waren.

Das Publikum bedankte sich mit stehenden Ovationen. Ohne Sophie und James ist Silvester in Elbrinxen eben nur halb so schön.

Zuhörer genießen die Musik

44. Neujahrskonzert des Lipperland-Orchesters in Alverdisser Mehrzweckhalle

Barntrup-Alverdisen. Das Neujahrskonzert des Lipperland-Orchesters schlägt seit Jahrzehnten zwei Fliegen mit einer Klappe. Zum einen präsentieren die rund 30 Musiker am Neujahrabend in der Mehrzweckhalle in Alverdisen immer wieder musikalischen Hochgenuss, zum anderen sorgt Orchesterleiter Peter Werpup mit seinen launigen und informativen Einleitungen der Musikstücke für einen kurzweiligen Abend.

Was ist Oper? Darauf hatte Werpup zum Amüsement des Publikums eine ganz schlichte Antwort. „Oper ist, wenn auf der Bühne gestorben wird, und es fließt kein Blut, sondern es wird dabei gesungen“, leitete er ein Medley aus „Carmen“ ein, der meistgespielten Oper der Welt. Unter dem musikalischen Motto „In Harmonie vereint“ spielte das Orchester zum 44. Mal am ersten Abend des Neuen Jahres und ließ von Polka, Märschen, Schlager oder Operette so gut wie keine musikalischen Wünsche offen.

„Wer nicht genießt, wird ungenießbar“: Diese Lebensmaxime des Musikers Konstantin Wecker übermittelte das Lipperland-Orchester leicht und locker, allen voran ihr musikalischer Chef. Leichtfüßig und voller Elan führte Peter Werpup seine Musiker und Musikerinnen durch die Stü-



„In Harmonie vereint“: Unter diesem Motto haben die Musikerinnen und Musiker des Lipperland-Orchesters ein abwechslungsreiches Programm geboten.

FOTO: MUHR

cke und das Programm. Ob ein Medley aus „My fair Lady“, dem Radetzky-Marsch, „The Great Pretender“ oder die Hymne auf das Schloss Alverdisen aus der Feder Werpups, da wippen die Füße im schmissigen Takt, das Publikum ging voll mit.

Auch der Nachwuchs hatte seinen großen Auftritt. Im vergangenen Jahr hatte Peter Werpup ein Jugendorchester ins Leben gerufen, mittlerweile lernen 18 junge Menschen zwi-

schon 9 und 17 Jahren verschiedene Orchesterinstrumente und machen dem Namen „Lipperland-Orchester“ alle Ehre. „Die jungen Leute kommen aus Alverdisen, Barntrup, Lemgo oder Humfeld, ganz Lippe ist vertreten“, klärte Werpup das Publikum auf und leitete neun aufgeregte Jugendliche durch den „Samba Rio“ und dem Stück „Little Girl from Trinidad“ für Flöten. Gemeinsam mit dem großen Orchester

sammelten drei Nachwuchsmusiker als Solisten ebenfalls Bühnenerfahrung, was seitens der Zuschauer mit unterstützendem und wohlwollendem Beifall honoriert wurde.

Zwar war die Mehrzweckhalle gut gefüllt an diesem Abend, doch wetterbedingt scheuten wohl einige potenzielle Konzertbesucher den Weg nach Alverdisen – da waren die Musiker zuletzt ein anderes Bild gewohnt. (bm)

Nächtlicher Rundgang

Nachtwächter führt durchs verschneite Blomberg

Blomberg. Eingehüllt in sein Winterkleid hat Blomberg derzeit einen ganz besonderen Charme. Noch märchenhafter ist das Erscheinungsbild des Städtchens in den Abendstunden, in denen am Donnerstag, 6. Januar, ein Nachtwächter-rundgang stattfinden wird.

Um 18.30 Uhr treffen sich Interessierte auf dem Marktplatz in Blomberg, um die verschneite Nelkenstadt zu erkunden. Je nach Witterung ist der Rundgang, der von einem als Nachtwächter Verkleideten geführt wird, zwischen 19.30 und 20 Uhr zu Ende.



Winterliches Blomberg: Da ist eine Runde mit dem Nachtwächter besonders interessant. FOTO: PRIVAT

Kammerchor der VHS tritt auf

Zwei Konzerte in Barntrup und Schwalenberg

Barntrup/Schieder-Schwalenberg. „Mit süßem Jubel“ lautet das Motto, unter dem der VHS-Kammerchor Barntrup im Januar zwei Konzerte gibt. Das erste findet am Samstag, 8. Januar, ab 17 Uhr in der ev.-ref. Kirche in Schwalenberg statt, der zweite Auftritt folgt am Sonntag, 9. Januar, ab 17 Uhr in der ev.-ref. Kirche in Barntrup.

Einen wichtigen Part bei den beiden Konzerten wird laut Pressenotiz Leiter Dirk Brödling an der Orgel übernehmen. In Schwalenberg wird er an der historischen Österreich-Orgel

neben barocken Werken von Bach und Pachelbel auch romantische Stücke von Franck und Renauld spielen.

Beim Auftritt in Barntrup wird der VHS-Kammerchor vom Jungen Chor Barntrup sowie Canto Allegro Lügde begleitet. Außerdem wird ein Streichtrio seine Instrumente zu den Darbietungen der Chöre und der Musik der Orgel erklingen lassen. Unter anderem sollen Triosonaten von Corrette und Muffat sowie das berühmte Orgelkonzert „Kuckuck und Nachtigall“ von Händel gespielt werden.

Wohnwagen brennt vollständig aus

Lügde. Ein auf einem Grundstück in der Poststraße abgestellter Campingwagen ist in der Silvesternacht ein Raub der Flammen geworden. Ein 26-Jähriger hatte sich nach Angaben der Polizei nach Mitternacht zum Schlafen in den Wagen gelegt und das Feuer gegen 3 Uhr bemerkt. Bei dem Versuch, den Brand mittels eines Feuerlöschers zu ersticken, verletzte sich der Mann leicht. Der Wohnwagen brannte aus. Die Brandursache ist noch nicht bekannt. Der Sachschaden liegt bei etwa 5000 Euro.

TERMINE

Sternsinger unterwegs

Lügde. Die katholische Kirchengemeinde St. Michael schickt in dieser Woche ihre Sternsinger auf den Weg. Am Dienstag, 4. Januar, besuchen sie die Gemeindeglieder in Rischenau, Sabbenhausen und Wörderfeld. Tags darauf sind sie noch einmal in Rischenau sowie in Falkenhagen unterwegs. Am Donnerstag, 6. Januar, klingeln sie in Hummersen, Köterberg und Niese. Der Termin für Elbrinxen steht noch nicht fest.

Kino im Pfarrhaus

Lügde. Die katholische Kirchengemeinde St. Michael in Lügde lädt für Donnerstag, 6. Januar, zum „Christlichen Kino“ ein. Gezeigt wird der Film „Vision – Aus dem Leben von Hildegard von Bingen“ mit Barbara Sukowa, Heino Ferch, Hannah Herzsprung und anderen. Der Eintritt ist frei. Alle, die Lust haben, sind eingeladen.

BLICK ZUM NACHBARN

Zwei Verletzte bei Verkehrsunfall

Steinheim. Bei einem Zusammenstoß zweier Pkw an der Kreuzung der Landesstraße 823 mit der Kreisstraße 73 (Wöbbeler Straße) sind am Donnerstag die beiden Fahrzeugführer im Alter von 57 und 50 Jahren leicht verletzt worden. Der 57-jährige hatte das vorfahrtsberechtigtere Fahrzeug übersehen. „Möglicherweise lag das auch an seinem erheblichen Alkoholkonsum“, mutmaßt die Polizei in ihrem Bericht. Die Beamten stellten seinen Führerschein noch an Ort und Stelle sicher. Eine Blutprobe wird folgen. Beide Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit. Der Gesamtschaden beläuft sich auf etwa 7000 Euro.

Schneelawine reißt Dachziegel mit

Bad Pyrmont. Eine Schneelawine, die sich am Sonntag mit lauten Getöse vom Dach eines mehrgeschossigen Hauses gelöst hat, hat die Hausbewohner alarmiert. Wie die Polizei berichtet, hat der abrutschende Schnee mehrere Dachziegel mitgerissen. „Glücklicherweise ging die Lawine im wenig aufgesuchten Hinterhaus nieder, sodass keine Personen zu Schaden kamen“, heißt es im Polizeibericht. Ein vom Hauseigentümer hinzu gezogener Dachdeckermeister nahm sich sogleich der Schadensbeseitigung an.

Blutprobe nach Alkoholfahrt

Emmerthal. Mit einem Strafverfahren beginnt für einen 30-jährigen Emmerthaler das neue Jahr. Er ist Gast einer Silvesterpartie gewesen und in den Nachtstunden mit einer kurzen Spritztour mit seinem Wagen gestartet. Dabei geriet er in der Brunnenstraße in eine polizeiliche Kontrolle. Da die Beamten Alkoholeinfluss bei dem Mann feststellten, ordneten sie die Entnahme einer Blutprobe an. „Sein Pkw blieb stehen und die Feierlaune war dahin“, berichtet die Polizei.